

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

21. Vorstandstreffen

Dienstag, 24. November 2020, 16 – 18 Uhr, Online

Regionalmanagement LAG AktivRegion Nordfriesland Nord – Lisa Kathrin Polak & Dr.-Ing. Simon Rietz

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung**
- 2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen**
 1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel
 2. Aufnahme neuer Fördermittel (ca. 390.000 €)
 3. Ausblick neue Förderphase 2023-27
- 3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung**
 - **Aus dem Grundbudget (2):**
 1. Werner Hansen Arena Enge-Sande (Projektträger: Sportverein Enge-Sande von 1959 e.V.)
 2. Pauls Kate (Vorstellung – ohne Beschluss)
 - **GAK-Mittel**
 1. Ortskernentwicklungskonzept (OKE) Vollstedt & Sonnebüll
- 4. Berichte aus den Handlungsfeldern**
- 5. Verschiedenes**
 1. Berufung von Mitgliedern in den Vorstand (Bestätigung erfolgt in einer späteren Mitgliederversammlung)
- 6. Termine**

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

- Wie 2020 wird es auch im Jahr 2021 ein so genanntes Regionalbudget geben.
- Das ist erfreulich, weil das „Instrument“ sehr gut angenommen wurde!
- Wir gehen davon aus, dass uns im Rahmen des Regionalbudgets 200.000 € zur Förderung von so genannten „Kleinprojekten“ (max. Gesamtkosten: 20.000 €_{Brutto}) zur Verfügung stehen werden.
- Diese Mittel setzen sich wie folgt zusammen:
 - GAK (Bundesmittel) → 180.000 €
 - Nationale Kofinanzierungsmittel der Ämter → 20.000 €
- Wir schlagen vor, dass wir die „Eckpfeiler“ der Förderung, die sich einerseits aus Landesvorgaben und unseren eigenen Überlegungen des letzten Jahres ergeben haben, auch für das Regionalbudget 2021 übernehmen. Dies gilt auch für den Projektbewertungsbogen.
- Die entsprechenden Dokumenten sind Ihnen mit der Einladung gemeinsam zugegangen. Zur Verdeutlichung hier noch einmal eine Zusammenfassung:

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

▪ Eckdaten der Förderung („Projektaufruf“)

- Zuwendungsbescheid LLUR → LAG spätestens März 2021
- Umsetzung der Kleinprojekte bis Ende 2021, aber: Frist des Schlussverwendungsnachweis LAG kann bis in das 1. Quartal 2022 reichen
- Max. Gesamtkosten: 20.000 Euro Brutto
- Bruttoförderung / max. Zuschuss: 80% der Gesamtkosten (= max. 16.000 Euro)
- Mindestzuschuss:
 - private Antragsteller = 3.000 Euro (entspricht Bruttogesamtkosten von 3.750 Euro)
 - öffentliche Antragsteller = 7.500 Euro (entspricht Bruttogesamtkosten von 9.375 Euro)
- Keine Kumulierung mit anderen Fördermitteln
- Keine Unterteilung eines größeren Projektes in Kleinprojekte
- Antragsteller sind öffentliche Träger, gemeinnützige Träger und Privatpersonen
- Förderung begrenzt auf rein investive Maßnahmen; keine beweglichen Gegenstände!
- Änderung des GAK-Rahmenplans → Änderung der Bezifferung der Maßnahmenpakete im Projektbewertungsbogen

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

- Eckdaten der Förderung („Projektaufruf“)/ Fördergegenstand (lt. GAK Rahmenplan FB 1)
 - Gefördert werden kann alles, was nach IES und dem GAK-Rahmenplan förderfähig ist (ähnliche Projekte wie aus dem Grundbudget der LAG)
 - Zu berücksichtigen sind außerdem Förderausschlüsse des GAK-Rahmenplanes, wie z.B. für das Maßnahmenpaket 3.0 Dorfentwicklung (früher 4.0):
 - Kauf von Lebendinventar
 - Gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten
 - Laufender Betrieb & Unterhaltung
 - Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
 - Personalleistungen
 - Vorgehensweise zur Projektauswahl 2019/2020 auf zwei Ebenen:
 - 1. Abgleich GAK-Maßnahmenbereiche (inkl. Förderausschlüsse)
 - 2. Bewertung anhand der Zielerreichung in den jeweiligen IES Schwerpunkten → wurde ein Ziel erreicht gab es 2 Punkte, bei zwei erreichten Zielen 4 Punkten, usw.; max. 6 Punkte je Förderschwerpunkt
 - außerdem Ranking nach Einreichdatum mit bewilligungsreifen Unterlagen

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

- 1. Ebene der Bewertung - Fördergegenstand (lt. GAK Rahmenplan FB 1)
 - **4.0 Dorfentwicklung**
 - Dorfentwicklungspläne, Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen, Dorfrändern
 - Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden inkl. Innenausbau und Garten und Grünflächen
 - Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen
 - Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher sowie dörflicher Bausubstanz
 - Abriss oder Teilabriss im Innenbereich, Entsiegelung und Entsorgung
 - dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, Mehrfunktionshäuser
 - ~~Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung der Infrastruktur dörflicher Gebiete~~
 - **5.0 kleinere Infrastrukturmaßnahmen**
 - Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastruktur insbesondere zur Erschließung der landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen und touristischen Entwicklungspotenziale, ~~inkl. Architekten- und Ingenieurleistungen (Vorarbeiten).~~
 - **8.0 Kleinstunternehmen der Grundversorgung**
 - Förderfähig sind Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, einschließlich des Erwerbs der Vermögenswerte einer Betriebstätte. ~~Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen können ebenfalls gefördert werden, sofern sie im Zusammenhang mit der Umsetzung des Investitionsvorhabens stehen.~~
 - **9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen**
 - Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung
 - Kauf, Errichtung und der Umbau von Gebäuden (einschließlich Nebenanlagen)
 - Innenausbau
 - Grunderwerb bis 10 %
 - ~~hiermit zusammenhängende konzeptionelle Vorarbeiten~~

Nur rein
investive
Maßnahmen in
2021

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

- 2. Ebene der Bewertung: Zielerreichung lt. IES/ Bewertungsbogen

Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

<input type="checkbox"/>	Bewusstsein für klimafreundliches Verhalten stärken sowie Wissens- und Erfahrungsaustausch ausbauen
<input type="checkbox"/>	Energie sparen und effizienter nutzen
<input type="checkbox"/>	Regionale Wertschöpfung durch Nutzung regenerativer Energien erhöhen
<input type="checkbox"/>	Klimafreundliche Mobilität weiterentwickeln

Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“

<input type="checkbox"/>	Ortskernentwicklung (z.B. Leerstandsbekämpfung; Nachnutzung(en) ortsbildprägender Gebäude)
<input type="checkbox"/>	Wohnortnahe Versorgungsangebote
<input type="checkbox"/>	Stärkung des bürgerschaftlichen Engagement / Ehrenamts
<input type="checkbox"/>	Ergänzende Mobilitätsangebote (in Abstimmung mit dem ÖPNV)
<input type="checkbox"/>	Etablierung neuer Wohnformen
<input type="checkbox"/>	Betreuung von Jung und Alt
<input type="checkbox"/>	Steigerung der Familienfreundlichkeit
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Barrierefreiheit

Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus

<input type="checkbox"/>	Qualifikation touristischer Akteure
<input type="checkbox"/>	Auslösen von Investitionen in den nachhaltigen Tourismus
<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Erprobung modellhafter Lösungen
<input type="checkbox"/>	Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen

Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten

<input type="checkbox"/>	Arbeitsplätze in der Region schaffen bzw. sichern und dadurch Arbeitskräfte binden
<input type="checkbox"/>	Innovative Geschäftsideen entwickeln, umsetzen und halten

Vorschlag Ergänzung: Förderschwerpunkt Bildung

<input type="checkbox"/>	Vorhaben berührt Bildungsaspekte
--------------------------	----------------------------------

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

- 2. Ebene der Bewertung: Punktvergabe anhand Bewertungsbogen

	Mögliche Punkte	Vorschlag Geschäftsstelle	Bewertung Vorstand	
Bewertungskriterien				
Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“				
Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Intelligente Energieverwendung und-produktion ausbauen, darstellen und kommunizieren“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, ein Ziel kann erreicht werden = 2 Punkte, zwei Ziele können erreicht werden = 4 Punkte, mindestens drei Ziele können erreicht werden = 6 Punkte) Erläuterung:	0 / 2 / 4 / 6			
Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“				
Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, ein Ziel kann erreicht werden = 2 Punkte, zwei Ziele können erreicht werden = 4 Punkte) Erläuterung:	0 / 2 / 4			
Querschnittsthema „Bildung“				
Beitrag zur Zielerreichung im Querschnittsthema Bildung (Kein Beitrag = 0 Punkte, Projekt berührt Bildungsaspekte = 2 Punkte) Erläuterung:	0 / 2			
Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“				
Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Kooperationsräume“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, ein Ziel kann erreicht werden = 2 Punkte, zwei Ziele können erreicht werden = 4 Punkte, mindestens drei Ziele können erreicht werden = 6 Punkte) Erläuterung:	0 / 2 / 4 / 6			
Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“				
Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, ein Ziel kann erreicht werden = 2 Punkte, zwei Ziele können erreicht werden = 4 Punkte, mindestens drei Ziele können erreicht werden = 6 Punkte) Erläuterung:	0 / 2 / 4 / 6			
Gesamtpunktzahl:				max. 24
Die Mindestpunktzahl von 2 Punkten im relevanten Kernthema ist erreicht:				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

I. Sollen wir das Regionalbudget für 2021 beim Land beantragen?

- Es ist bereits abgeklärt, dass die Amtsverwaltungen die notwendigen Eigenmittel in ihre jeweiligen Haushalte einstellen werden. Damit ist die Finanzierung gesichert und unsere AktivRegion kann das Regionalbudget beim LLUR beantragen.
- Hier zu ist ein Beschluss notwendig (folgt auf Folie 15).
- Bevor wir über die Eckdaten beschließen, hier noch eine Übersicht der geförderten Projekte in 2020 und ein kurzer Rückblick von Frau Bahnsen (AMNF), was gut oder weniger gut geklappt hat...

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2020 – Übersicht geförderte Projekte & Förderschwerpunkte

Pr.-Nr.	Name des Projekts	Projektträger	Art des Antragstellers	GAK Förderbereich ILE	Zuordnung IES	Projektgesamtvolumen (brutto)	Beantragte Förderung (80%)	Tatsächliche Fördersumme	Punkte [VS]	Eingangsstempel
20_010	Natur- und Nachhaltigkeitspfad GTC	Greentec e.V.	privat	Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	Wachstum und Innovation - Tourismus	19.896,10 €	15.916,88 €	13.449,21 €	16	17.12.2019
20_021	Fuß- und Radwegekonzept für den Kooperationsraum LLOB	Gemeinde Lütjenholm	kommunal	Dorfentwicklung	Wachstum und Innovation - Tourismus	19.040,00 €	15.232,00 €	14.990,91 €	10	10.12.2019
20_007	Natur- und Kulturerlebnisraum AMNF	NuK e.V.	privat	Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	Wachstum und Innovation - Tourismus	6.514,47 €	5.211,58 €	5.146,03 €	10	16.12.2019
20_001	BBSV goes BMX	Gemeinde Breklum	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	14.529,71 €	11.623,77 €	9.701,83 €	10	19.12.2019
20_005	Mobilitätsstation Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	kommunal	Dorfentwicklung	Klimawandel und Energie	19.956,25 €	15.965,00 €	15.101,48 €	10	02.01.2020
20_015	Warteraum mit Nachhaltigkeitsbörse	Gemeinde Klixbüll	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	19.400,00 €	15.520,00 €	13.115,42 €	8	03.01.2019
20_011	Fahrradunterstand Bahnhof Langenhorn	Gemeinde Langenhorn	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	17.385,90 €	13.908,72 €	7.964,00 €	8	12.12.2019
20_013	Stadtbücherei als Dritter Ort	Stadt Niebüll	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	16.000,00 €	12.800,00 €	9.171,54 €	8	06.01.2020
20_008	Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Herzen Vollstedts	Gemeinde Vollstedt	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	18.935,28 €	15.148,22 €	15.148,22 €	6	13.12.2019
20_006	Modernisierung Straßenbeleuchtung Tinningstedt	Gemeinde Tinningstedt	kommunal	Dorfentwicklung	Klimawandel und Energie	19.690,36 €	15.752,29 €	15.752,29 €	6	16.12.2019
20_003	Modernisierung Leck-Huus	Leck-Huus Bürger- und Kulturhof für Leck und Umgebung e.V.	privat	Dorfentwicklung	Wachstum und Innovation - Tourismus	12.204,63 €	9.763,70 €	9.761,61 €	6	17.12.2019
20_009	Diskuswurfnetz TSV Bredstedt	TSV Bredstedt e.V.	privat	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	11.938,44 €	9.550,75 €	9.550,75 €	6	18.12.2019
20_016	Neubau Tribüne des TSV Drelsdorf -Ahrenshöft-Bohmstedt	TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt e.V.	privat	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	19.863,71 €	15.890,97 €	15.887,54 €	6	03.01.2020
20_002	Wanderwegenetz Bohmstedt & Ahrenshöft	Gemeinde Bohmstedt	kommunal	Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen	Wachstum und Innovation - Tourismus	16.339,56 €	13.071,65 €	11.047,84 €	4	21.11.2019
20_004	Sportgerät Rundlaufbahn Bredstedt	Stadt Bredstedt	kommunal	Dorfentwicklung	Daseinsvorsorge - Kooperationsräume	19.538,25 €	14.644,47 €	14.644,47 €	4	09.12.2019
						Gesamtförder-summe	200.000,00 €	180.433,14 €		

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2020 – Übersicht geförderte Projekte & Förderschwerpunkte

- 21 eingereichte Projekte
- 19 Projekte förderfähig
- 15 Projekte haben auf Grund von der Bewertung und Einreichdatum eine Förderung erhalten
 - davon 10 kommunale Antragsteller und 5 private Antragsteller
 - davon waren 12 Projekte dem GAK-Maßnahmen-Paket 4.0 „Dorferneuerung“ und 3 dem GAK-Maßnahmen-Paket 5.0 „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“ zuzuordnen; kein Projekt in Maßnahmenpaket 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und 9.0 „Einrichtungen für Basisdienstleistungen“
 - davon waren 7 Projekte dem Förderschwerpunkt Daseinsvorsorge, 5 Projekte dem Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional-, und Qualitätstourismus“ und 3 Projekte dem Förderschwerpunkt „Klimawandel und Energie“ zuzuordnen

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2020 – Rückblick (Fr. Bahnsen)

- **Allgemeines (Stand: 13.November 2020)**
 - 160 Stunden seit Januar 2020 mit Arbeitsspitzen im Februar und Oktober/ November
 - Von 15 Projekten sind alle abgerechnet/ geprüft und Zwischen-Verwendungsnachweis bzw. Mittelabruf LLUR ist erfolgt, 8 Auszahlungsvermerke an Amt Südtondern
- **Was hat gut geklappt?**
 - Zusammenarbeit/ Rücksprache mit dem LLUR und RM
 - Fortbildung Juli 2020 Sachbearbeiter LLUR (mit AktivRegion ETS, Südliches Nordfriesland und Uthlande)
- **Wo gab es Herausforderungen/ Hürden?**
 - Komplette neues Sachgebiet; fehlende Arbeitsablaufroutine; Zeitaufwand - Rücksprache mit PT war erforderlich; erfordert konzentriertes Arbeit auf Grund der Komplexität
 - Knappe Abgabe von 7 Projekten (letzte Woche vor Abgabefrist)
 - Für Abrechnung bei LLUR (4 Wochen vor Kassenschluss 5.12., also 5.11), größeren Zeitraum schaffen (Abgabe VN PT 13.11. zu spät!)
 - Rückmeldung Projektträger: Umsetzungszeitraum für bauliche Maßnahmen knapp bemessen; 8 PT beantragten eine Fristverlängerung (2-3 Monate); Grund: u.a. Corona

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

II. Eckdaten der Förderung / Projektbewertungen

- Der Vorstand muss noch darüber beschließen, wie die 200.000 € eingesetzt werden sollen (breite Förderung aus allen Förderschwerpunkten oder Beschränkung auf spezielle Themen, etc.). Wenn Sie Anmerkungen oder inhaltliche Änderungswünsche haben, sollten wir Sie jetzt diskutieren!
- Ansonsten werden wir die Förderkennzeichen in den Unterlagen anpassen und einen aktualisierten Projektauftrag (Vorschlag Einreichfrist: 29. Januar 2021) auf den Weg bringen.
- Die Antragsunterlagen müssen von Seiten des Landes wegen der Änderung von Förderkennzeichen innerhalb der GAK noch angepasst werden. Einen Zuwendungsbescheid über das Geld erhält unsere Region daher voraussichtlich erst im Frühjahr 2021, dennoch können wir bereits im Vorfeld die Förderung von Projekten in Form von Vorratsbeschlüssen beschließen. Wir planen im Dezember eine entsprechende Pressemitteilung.

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

III. Einsatz der Fördermittel

- Hierzu ist ein Beschluss notwendig:
 - Beantragung des Regionalbudgets beim LLUR für 2021
 - Fortführung des Projektbewertungs- und Zielerreichungsbogens aus 2019/ 2020 wie vorgestellt ODER Änderung des Projektbewertungs- und Zielerreichungsbogens

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

1. Regionalbudget 2021 und Beschluss zum Einsatz der Fördermittel

IV. Zeitlicher Ablauf

- November 2020: VS beschließt Einführung des Regionalbudgets für 2021, das wir schnellstmöglich beim Land beantragen.
- November/Dezember 2020: RM passt ggfs. Antragsunterlagen an und streut die Informationen (Homepage, Social Media, Pressetermin) → Projektaufruf
- Dezember (ab Projektaufruf) – Februar 2021: Beratung, Sichtung & Bearbeitung von Projektanträgen
- 29. Januar 2021 (Vorschlag): Einreichfrist für Projekte mit vollständigen Projektunterlagen
- Februar 2021: VS-Sitzung mit Projektauswahl für Regionalbudget-Projekte (Vorratsbeschlüsse)
- spätestens März 2021: AktivRegion erhält Zuwendungsbescheid des Landes
- März/April 2021: AMNF verschickt Bescheide an die Projektträger
- ab April 2021: Durchführung von Projekten bis Ende des Jahres (Einreichung der Verwendungsnachweise muss nicht in 2021 erfolgen!)

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

2. Aufnahme neuer Fördermittel

- Es gibt in SH 22 AktivRegionen. Die (europäischen) Fördermittel der AktivRegionen werden von den verschiedenen Dezernaten des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) verwaltet und überwacht. Der Mittelabfluss folgt dabei einem groben Jahresplan, d.h., dass Fördermittel bis zu einem gewissen Zeitpunkt abgerufen werden müssen, da sie ansonsten der ländlichen Entwicklung nicht mehr zur Verfügung stehen.
- Um einen Abfluss der Mittel aus SH entgegen zu wirken hat der Beirat der AktivRegionen unter Leitung des MILIG und Begleitung der LLURs eine Umverteilung von Mitteln beschlossen: Einige AR haben in diese Zusammenhang Mittel aufgenommen, andere Regionen Mittel abgegeben.
- **Wir erhalten auf diesem Wege neue Fördermittel in Höhe von ca. 390.000 €.**
- Die genaue Summe steht noch nicht fest und wird uns Ende des Jahres mitgeteilt. Wie schon bei der letzten Sitzung werden wir dann vermutlich auch im Januar über eine Verteilung der Mittel – nach Rücksprache mit dem LLUR – beschließen müssen.

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

2. Aufnahme neuer Fördermittel

- Alle 7 aufnehmenden Regionen werden im Frühjahr auf Einladung des MILIG noch einmal zusammenkommen und ihre potentiellen Mittelabflüsse genau betrachten. Hier kann es auch noch einmal zu einer Umverteilung kommen!
- Es muss nämlich bedacht werden, dass wir:
 - für nächstes Jahr rund 350.000 € neue Gelder (aus der neuen Förderphase) angemeldet haben
 - das Regionalbudget (200.000 €) umsetzen werden
 - ein aktuelles Restbudget (112.000 €) haben und die
 - ca. 390.000 € aus der Mittelverschiebung idealerweise schon zu Beginn des Jahres 2021 vollständig gebunden werden sollen.
- Es sind also kreative Ideen und motivierte Menschen gefragt, die weiterhin tolle Projekte in unserer Region umsetzen werden!

2. Nachrichten aus dem MILIG, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen

3. Ausblick neue Förderphase (2023 – 2027)

- Im ersten Halbjahr erfolgt durch das MILIG ein „Interessenbekundungsverfahren“, welche bestehenden AktivRegionen sich für die neue Förderphase bewerben möchten (und die notwendige Kofinanzierung sicherstellen könn(t)en).
- Einreichungsfrist der neu (extern) zu erarbeitenden IES ist vermutlich der 1. April 2022.
- Vorsichtige Prognose: Ab Frühjahr/Sommer 2021 sollten wir bereits eine Ausschreibung vornehmen, um ein Büro für die Erstellung der IES zu finden. Der Prozess der Erstellung wird ca. ein $\frac{3}{4}$ Jahr in Anspruch nehmen. Schwierigkeit dabei ist, dass es derzeit quasi noch keine konkreten Vorgaben („Eckdaten“) gibt, außer:
 - Das Themenfeld Klimaschutz wird eine große Bedeutung spielen
 - Inhaltlich muss eine Abschlussevaluierung der alten Förderphase und eine SWOT-Analyse erfolgen.
- Nach der Prüfung der neuen IES (und eventuell notwendiger Nachbesserungen) soll mit der Anerkennung der IES die neue Förderphase am 1. Januar 2023 starten.
- Das MILIG wird für jede Region ein Budget von 4 Mio € anmelden. Es ist aber sehr ungewiss, ob dieses Budget am Ende auch dabei heraus kommt.

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Öffentliche Kofinanzierung privater Projekte durch „Regionalfonds“ der AktivRegion und Landesmittel

- Förderung privater Projekte:
 - 80% EU-Mittel
 - 20% öffentliche Kofinanzierung
- Mittel zur öffentlichen Kofinanzierung privater Projekte
 - **30.000 € jährlich**, davon...
 - 15.000 € kommunale Mittel („Regionalfonds“): Von den Ämtern Südtondern und mittleres NF (je 7.500 €/a)
 - 15.000 € Landesmittel: Vom Land SH (jährliche Verausgabung und Abrechnung)

Regionalfonds der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord zur Kofinanzierung privater Projektträger	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Amt Südtondern (7.500 €/a) + AMNF (7.500 €/a) (LAG-Mittel)	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	135.000,00 €
Landesmittel (Nur jährlich verfügbar!)	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	135.000,00 €
Gesamtbudget	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	270.000,00 €

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Bisheriger Mittelabfluss: KoFi-Mittel (Projekte privater Träger)

- Landesmittel = 61.421,13 €
 - Machbarkeitsstudie Erlebniszentrum E-Mobilität (1.233,92 €), E-Kühlfahrzeug (1.306,17 €), Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (9.958,02 €), Neuausrichtung Küche W-H (14.914,14 €), Regionaler Online-Marktplatz NF „Friesennetz“ (10.195,08 €), Neukonzeption Reitanlage Wilhelminenhof Ladelund (4.940,89 €), Schöpfungsgarten am CJK (12.917,15 €), Ladenpavillon Leck (410,- €), App aufs Land (5.545,76 €)

- Kommunale Mittel „Regionalfonds“ (LAG-Mittel*) = 61.599,82 €
 - Kunstrasenplatz Niebüll (9.935,69 €), Westküsten-Gruppenportal (1.634,40 €), Südtonderntafel (2.077,44 €), Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (9.958,02 €), Neuausrichtung Küche W-H (3.985,39 €), Regionaler Online-Marktplatz NF „Friesennetz“ (10.195,08 €), Neukonzeption Reitanlage Wilhelminenhof Ladelund (4.940,89 €), Schöpfungsgarten am CJK (12.917,15 €), Ladenpavillon Leck (410,- €), App aufs Land (5.545,76 €)

Abgerechnete Projekte

Bisheriger Mittelabfluss KoFi-Mittel: ca. 123.000 €
Restsumme ca. 147.000 €

Projekte in Umsetzung, die noch nicht final mit dem LLUR abgerechnet wurden

* = Mittel der Ämter Mittleres Nordfriesland & Südtondern

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Geplanter Mittelabfluss für Projekte privater Träger

Private Projekte, die bereits durch den Vorstand bewilligt wurden, aber noch keinen Zuwendungsbescheid erhalten haben...

- Bau von einem Trainings- und Veranstaltungsplatz für den Reitverein Niebüll (Projektträger: Reitverein Niebüll)
 - Fördersumme: 50.000 € (80% ELER-Mittel = 40.000 € / **20% KoFi = 10.000 €**)
- Haus KoMeT (Projektträger: KoMeT Wohnen gGmbH)
 - Fördersumme: 115.950 € (80% ELER-Mittel = 92.760 € / **20% KoFi = 23.190 €**)
- Skattakista – Kulturbühne Leck (Projektträger: Francesco Mazuhn)
 - Fördersumme: 13.718 € (80% ELER-Mittel = 10.974,40 € / **20% KoFi = 2.743,60 €**)
- Intelligentes Energiesystem Dörpum (Projektträger: Biogas Dörpum GmbH)
 - Fördersumme: 116.702,20 € (80% ELER-Mittel = 93.361,76 € / **20% KoFi = 23.340,44 €**)
- Wohngemeinschaft Golbers (Projektträger: Momme Deutschmann)
 - Fördersumme: 55.982,- € (80% ELER-Mittel = 44.785,60 € / **20% KoFi = 11.196,40 €**)

BEDARF an KoFi-Mitteln: 70.470,44 €.

Diese werden idealerweise hälftig zwischen Land SH und Regionalfonds aufgeteilt...

Absehbarer Mittelabfluss KoFi-Mittel: 123.000 € + 70.000 € = 193.000 €

Restsumme ca. 77.000 €

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Geplanter Mittelabfluss aus Regionalfonds (Projekte privater Träger)

Restsumme ca. 77.000 €

Private Projekte, über die der Vorstand heute beschließt...

- Werner Hansen Arena Enge-Sande (Projekträger: Sportverein Enge-Sande seit 1959 e.V.)
 - Fördersumme: 27.115,86 € (80% ELER-Mittel = 21.692,69 € / **20% KoFi = 5.423,17 €**)

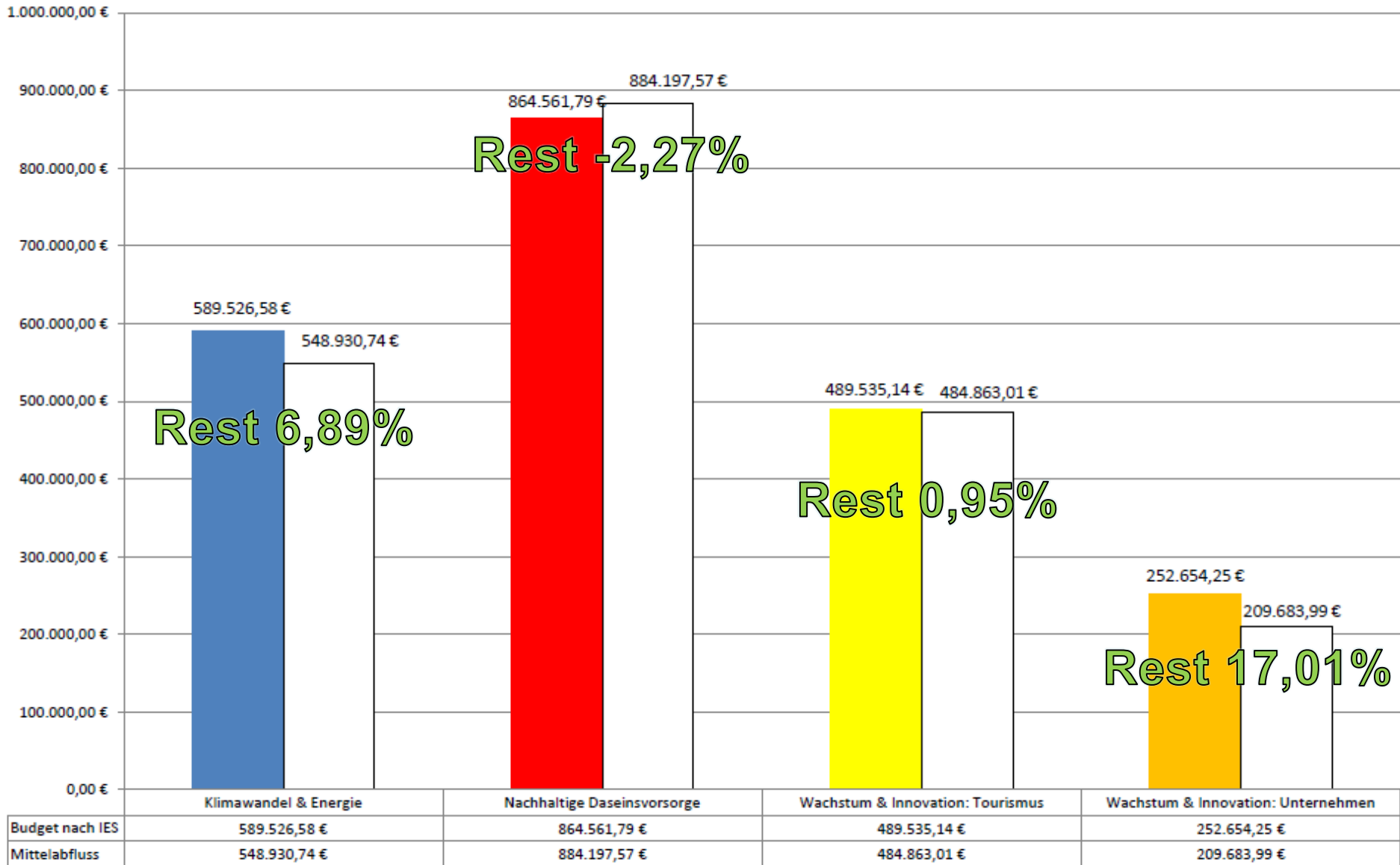
Weiterer Bedarf an KoFi-Mitteln nach Sitzung heute: 5.423,17 €.

Neue (rein rechnerische) Restsumme ca. 71.576,83 €

Informationen des Beirates vom 20.Oktober 2020 zu zur Verfügung stehenden Landesmitteln

- 2021 = 33.200 €
- 2022 = 67.100 €
- 2023 = 98.200 €

Mittelabfluss in den Förderschwerpunkten



Restbudget	40.595,84 €	-19.635,78 €	4.672,13 €	42.970,26 €
------------	-------------	--------------	------------	-------------

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Aktuelles Restbudget & Fördermittelbedarf

	Klimawandel & Energie	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Tourismus	Unternehmen
Restbudget	40.595,84 €	-19.635,78 €	4.672,13 €	42.970,26 €
Bedarf der heutigen Sitzung (EU-Mittel)				
Werner Hansen Arena Enge- Sande		21.692,69 €		
Neues Restbudget	40.595,84 €	- 41.328,47 €	4.672,13 €	42.970,26 €

Für geplanten Mittelabfluss in 2021 s. 4. Bericht aus den Handlungsfeldern „Geplante Projekte“.

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitlel	1) Werner Hansen Arena Enge-Sande	
Projektträger	Sportverein Enge-Sande seit 1959 e.V.	
Förderschw.	Nachhaltige Daseinsvorsorge (Kernthema: Kooperationsräume)	
Projekthalt	– Bau eines Soccerplatzes mit Flutlicht	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Niederschwelliges und öffentlich zugängliches Sportangebot für Kinder und Jugendliche aus Enge-Sande und Umgebung schaffen; Beleuchtung durch Schalter möglich – Vereinstätigkeiten in der Fußballsparte stärken; energiesparende Trainingsalternative für kleinere Gruppen bei Schlechtwetter ermöglichen – Freizeitangebot für Familien schaffen (Kindergeburtstage) 	
Umsetzungsj.	2021	Projektbewertung durch RM: 19 (Förderquote: 36%)
Förderfähige Kosten	75.149,00 €	Förderung: 27.115,86 €



3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

- **Projektbewertungen**
- **Diskussion**
- **Beschluss**

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung aus dem Grundbudget

Projekttitlel	2) Pauls Kate – Anbau Mehrzweckraum als Veranstaltungs- und Kulturraum mit Pop-Up-Café für Almdorf und Umgebung	
Projektträger	Ingo Krüger	
Förderschw.	Wachstum und Innovation (Kernthema: Nachhaltiger Natur-, Kultur-, und Regionaltourismus)	
Projekthalt	– Bau eines Nebengebäudes	
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> – Ermöglichung des Austausches und der Vernetzung auch außerhalb von Vereinen – Schaffung eines kulturellen und kreativ-schaffenden Angebotes für Einheimische und Tourist*innen (Co-Working, gemeinsame Kochabende, Lesungen, Seminare, etc.) – Nachnutzung eines ehemaligen bäuerlichen Betriebes im Herzen Almdorfs & Erlebarmachen einer nordfriesischen Kate 	
Umsetzungsj.	2021	Projektbewertung durch RM: (Förderquote:)
Förderfähige Kosten		Förderung:

3. Förderanträge – Beratung und Empfehlung Zur Förderung außerhalb des Grundbudget

Der geschäftsführende Vorstand hat sich für eine Förderung der Ortskernentwicklungskonzepte (OKE) der Gemeinden Vollstedt und Sonnebüll ausgesprochen. OKE dienen der Umsetzung der IES, weil sie eine nachhaltige, langfristige, gemeinsam erarbeitete Grundlage für die Sicherung der Daseinsvorsorge darstellen und die Themenfelder „demographische Entwicklung“, „Flächeninanspruchnahme“ und „bürgerschaftliches Engagement“ unter Berücksichtigung umliegender Gemeinden bearbeiten.

Der Vorstand wird darum gebeten zu bestätigen, dass die Durchführung der OKE der Umsetzung der Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie dient.

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

Name des Projekts	Projektträger	Projektgesamtvolumen (brutto)	EU-Mittel	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
Schnelllader Niebüll	Stadtwerke Niebüll	39.345,09 €	24.293,31 €	0,00 €	19	75	12.01.2016	11.07.2016
E-Carsharing Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	25.623,11 €	15.509,53 €	0,00 €	17	75	12.04.2016	10.08.2016
Voruntersuchung Klimaschutz	Amt Südtondern	17.850,00 €	11.250,00 €	0,00 €	15	75	12.04.2016	01.08.2016
E-Mobilität Sprakebüll	Gemeinde Sprakebüll	69.869,75 €	35.035,55 €	0,00 €	19	75	09.12.2016	27.02.2017
Jugend gestaltet nachh. Zuk.	Inst. für vern. Denken	31.329,38 €	20.050,80 €	0,00 €	18	64	08.01.2016 22.06.2017	22.02.2018
eE Dörpsmäher	Gemeinde Klixbüll	28.807,00 €	8.035,82 €	0,00 €	17	65	11.07.2017	08.02.2018
WuW Modellregion	Gemeinde FWLK	71.400,00 €	48.000,00 €	0,00 €	22	70	23.01.2018	03.09.2018
MobiKon NoA Leck	Kreis Nordfriesl.	71.646,06 €	37.559,78 €	0,00 €	22	75	23.01.2018	18.02.2019
E-Kühlfahrzeug Tafel	Diakonisches Werk Husum	52.625,17 €	5.224,68 €	1.306,17 €	24	75	17.04.2018	14.12.2018
Ladesäulennetz AR NF Nord	Gemeinde Bosbüll	250.946,65 €	168.703,63 €	0,00 €	33	80	07.08.2019	13.08.2019
Klimaschutz Kirchenkreis	Kirchenkreis NF	261.327,80 €	70.465,88 €	0,00 €	34	72,35	26.02.2019	11.09.2019
Feuerwehr Ape	Gemeinde Leck	19.992,00 €	11.440,00 €	0,00 €	16	68	21.01.2020	01.04.2020
IES Dörpum	Biogas Dörpum	208.305,74 €	93.361,76 €	23.340,44 €	30	70	18.08.2020	
		Fördersumme gesamt	548.930,74 €					
		Gesamtbudget im FS	589.526,58 €					
		Restfördersumme	40.595,84 €					

Projekte im Beratungsstand:

Innovative Abfallfahrzeuge (derzeit eher ungewiss) / Mitfahr App für Jugendliche / Elektrischer Schulbus Klixbüll

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“

Mitteilungen zu Projekten

- Feuerwehr-Ape: Es gab Schwierigkeiten mit der Umrüstung auf den Elektroantrieb, die jetzt aber behoben worden sein sollen. Das Fahrzeug befindet sich seit KW 43 in Leck und muss noch „feuerwehrtechnisch“ umgerüstet werden.
- Ladesäulennetz AktivRegion: Die Projekt wurde am 30. September 2020 offiziell am Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Westre eingeweiht.
- EnergieOlympiade der EKSH: Wettbewerb zur Förderung kommunaler Klimaschutzprojekte. Wettbewerbsbeiträge eingereicht für:
 - Feuerwehr Ape (Grundbudget)
 - Straßenbeleuchtung Tinningstedt (Regionalbudget)
 - Mobilitätsstation Klixbüll (Regionalbudget)
 - Amt Sütdondern (Klimaschutzmaßnahmen: Beleuchtung & Heizung)



16 Ladesäulen in sieben Gemeinden in Betrieb

Projekt der Aktiv-Region offiziell eingeweiht / Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Förderung floss ausreichend Geld

WESTRE In Westre wurde jetzt das Ladesäulennetz-Projekt der Aktiv-Region Nordfriesland Nord eingeweiht. In den sieben beteiligten Ge-

Nähmaschinen-Reparatur
M. Hanko TERMIN 04843-1885

EN

des Wasser- und des Weesby

- und Bodenverbandes Weesby hat 2020 die Änderung der Verbandssatzung ist am 28. August 2020 hleswig-Flensburg amtlich bekannt-

gez. Sünke Jessen
(Verbandsvorsteher)

Ido Schröder
eck:
2.10. bis 16.10.2020

meinden wurden nach Angaben von Regionalmanager Simon Rietz insgesamt 16 Ladesäulen mit 32 Ladepunkten errichtet. Es handelt sich um 14 Normal- und zwei Schnelllader mit einer Ladeleistung von 50 Kilowatt.

Die Idee für das Vorhaben war 2016 entstanden. Nach einer Abfrage in den Kommunen der Aktiv-Region entschieden sich schließlich die Gemeinden Klanxbüll, Bosbüll, Westre, Ladelund, Tinningstedt, Enge-Sande und Leck, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Zunächst gab es Schwierigkeiten bei der Umsetzung aufgrund zu geringer Fördermittel. Der Vorsitzende der Aktiv-Region, Lecks Bürgermeister Andreas Deidert, wies darauf hin, dass eine aufwendige Änderung der eigenen Entwicklungsstrategie auf den Weg gebracht werden musste, damit



Vertreter der beteiligten Kommunen, der Stadtwerke Nordfriesland, des Amtes Sütdondern und der Aktiv-Region bei der Einweihung der Ladesäulen in Westre. FOTO: AKTIV-REGION NF NORD

das Vorhaben, das mit Gesamtkosten von 326.000 Euro veranschlagt wurde, ausreichend gefördert werden konnte.

Die EU beteiligt sich mit knapp 170.000 Euro, was einer Quote von 62 Prozent entspricht. Dieses Geld stammt

aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Die restlichen Mittel (156.000 Euro) werden anteilig unter den Gemeinden aufgeteilt.

Die Aktiv-Region betrachtet das Ladesäulen-Projekt als

Beitrag zur Verkehrswende. Als Stichworte wurden Ausbau der Lade-Infrastruktur im ländlichen Raum, Weiterentwicklung einer nachhaltigen und klimagerechten Mobilität und die Initiierung von Folgeprojekten, etwa das Dorpsmob, genannt. *nt*

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“

Name des Projekts	Projektträger	Projektgesamtvolumen (brutto)	beantragte Fördersumme (netto)	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsabschluss	Bewilligung LLUR
Kümmerer Bredstedt	Stadt Bredstedt	144.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	15	34,72	30.06.2015	01.12.2015
Machbarkeitsstudie: Architektenleistungen BildungsCampus	Gemeinde Bordelum	48.746,98 €	21.424,85 €	0,00 €	12	55	08.10.2015 18.05.2016 12.07.2016	08.12.2015 01.08.2016
Kunstrasenplatz Niebüll	TSV Rotweiß Niebüll	763.674,17 €	39.742,71 €	10.000,00 €	15	6,48	08.10.2016	11.12.2015
Sportentwicklungsplanung Bredstedt	Stadt Bredstedt	27.246,84 €	12.593,07 €	0,00 €	15	55	12.04.2016	23.05.2016
Soccerfeld Langenhorn	Gemeinde Langenhorn	67.290,34 €	31.100,58 €	0,00 €	17	55	17.01.2017	20.04.2017
Barrierefreier Betriebshof Südtonderntafel Leck	Südtonderntafel Leck	16.481,02 €	8.309,76 €	2.077,44 €	21	75	23.01.2018	19.09.2018
Umnutzung Schule Risum	Gemeinde Risum-Lindholm	157.990,35 €	50.000,00 €	0,00 €	19	37,58	04.05.2018	07.03.2019
Multifunktionshaus Achtrup	Gemeinde Achtrup	164.350,66 €	50.000,00 €	0,00 €	16	31,65	17.04.2018	21.02.2019
Dörpshuus Stedesand	Gemeinde Stedesand	367.461,15 €	50.000,00 €	0,00 €	19	16,19	17.04.2018	17.10.2018
Neuausrichtung Küche WH	Wilhelminenhospiz gGmbH	270.469,00 €	75.598,12 €	18.899,53 €	35	33,26	13.09.2018	29.04.2019
Gesundheitshaus Langenhorn	B+P GbR	0,00 €	0,00 €	0,00 €	26	15,09	13.09.2018	Projekt wurde zurückgezogen

Fortsetzung auf nächster Folie... →

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“

Sport- & Freizeitheim und Fußball-Kleinfeld	Gemeinde Stadum	73.967,63 €	16.552,28 €	0,00 €	18	26,63	20.11.2018	06.06.2019
RuFV Wilhelminenhof	RuFV	218.216,00 €	40.000,00 €	10.000,00 €	17	24,54	26.02.2019	27.09.2019
RV Niebüll	RV Niebüll	258.402,55 €	40.000,00 €	10.000,00 €	24	15,4	26.02.2019	
Feuerwehrgerätehaus Tinningstedt	Gemeinde Tinningstedt	316.379,50 €	50.000,00 €	0,00 €	18	15,8	06.05.2019	
Haus KoMeT	KoMeT Wohnen gGmbH	154.600,00 €	92.760,00 €	23.190,00 €	30	75	06.05.2019	
Mehrgenerationenspielplatz Klixbüll	Gemeinde Klixbüll	54.999,42 €	32.772,72 €	0,00 €	19	70,91	21.01.2020	30.03.2020
Fahrstuhl Grundschule Süderlügum	Schulverband Südtondern-Nord	129.812,27 €	50.000,00 €	0,00 €	17	45,84	28.04.2020	
Lebendiges Lütjenholm	Gemeinde Lütjenholm	84.945,76 €	46.398,94	0,00 €	24	65	28.04.2020	28.10.2020
Wohngemeinschaft Golbers	Momme Deutschmann	1.191.974,40 €	44.785,60 €	11.196,40 €	43	6	18.08.2020	
		Fördersumme gesamt	884.197,57 €					
		Gesamtbudget im FS	864.561,79 €					
		Restfördersumme	-19.635,78 €					

Projekte im Beratungsstand:

Nah & Frisch Joldelund: Sicherung der Nahversorgung und des sozialen Treffpunktes, Stadtmarketingkoordinator für die Stadt Bredstedt, Schwimmbad für Fahretoft (evt. Tourismus/ ILE), Erhalt eines Bücherladens als Ort der Begegnung und des Austausches in Breklum

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“

Infos zu laufenden Projekten und zur Netzwerkarbeit:

- Kommunale Gemeinwohlabilanzierung:
 - 1. Online-Vorbereitungstreffen „Gemeinwohlökonomie goes Europe“ vom 9.-10. November 2020 (online): Input und Austausch zwischen bilanzierten Gemeinden & Unternehmen und solche, die sich dafür interessieren und Diskussion eines Ideenpapiers für die Durchführung des transnationalen Projektes.
- Netzwerk der Gemeindegemücker*innen:
 - Treffen für den 16. November 2020 im TondernTreff geplant; musste coronabedingt abgesagt werden; 10 Anmeldungen
 - In Kooperation mit dem Pflegestützpunkt des Kreises Nordfriesland; physisches Treffen soll nachgeholt werden
 - Landesweites Treffen der Gemeindegemücker*innen am 23. November 2020 (online) der Akademie der Ländlichen Räume; Fördermöglichkeiten von Ehrenamtlichen unter <https://engagiert-in-sh.de/unterstuetzung/>
- Kooperationsräume:
 - Informationen zu Möglichkeiten der Förderung: Bürgerstammtisch 22. Oktober in Breklum für den Kooperationsraum BBSV
 - Kooperationsraumübergreifende Videokonferenz „Lokale und regionale Unterstützungsangebote zur Projektfinanzierung“: 3. Dezember 2020 19.30 Uhr (online)
- Ortskernentwicklungskonzepte
 - Zuwendungsbescheide für zwei Schlüsselprojekte zugestellt; zwei sind in Antragstellung: Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Sprakebüll (Fördersumme: 219.418,18 €); Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftshaus (Fördersumme: 519.376,58 €)

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten

Info & Erlebniscenter E-Mobilität	Schicke Wiese Projekt GmbH	18.921,00 €	6.169,59 €	1.233,92 €	10	40	23.01.2018	25.04.2018
Einzelhandelsentwicklungskonzept Bredstedt	Stadt Bredstedt	16.660,00 €	7.700,00 €	0,00 €	11	55	23.01.2018	08.03.2018
Projektmanager NIC	NIC GmbH	156.250,00 €	100.000,00 €	0,00 €	25	64	23.01.2018	04.02.2019
GR-C NF	WFG NF	0,00 €	0,00 €	0	16	75	13.09.2018	Projekt wurde zurückgezogen
Regionaler-Online-Marktplatz Nordfriesland Nord	hgv nord GmbH	157.044,00 €	81.560,00 €	20.390,16 €	27	70	20.11.2019	09.08.2019
Ladenpavillon Leck	Bandorski & Kristiansen Pavillon GbR	12.197,50 €	3.280,00 €	820,00 €	29	40	23.09.2019	01.04.2020
Skattakista - Kulturbühne Leck	Francesco Mazuhn	32.648,84 €	10.974,40 €	2.743,60 €	27	50	28.04.2020	
	Fördersumme gesamt		209.683,99 €					
	Gesamtbudget im FS		252.654,25 €					
	Restfördersumme		42.970,26 €					

Projekte im Beratungsstand:

- Hofschlachtereie Emmelsbüll (Betrieb wurde aufgrund der Geflügelpest stillgelegt...)

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation

Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus

Name des Projekts	Projektträger	Projektgesamtvolumen (brutto)	EU-Mittel	nationale Kofinanzierung	Punkte	Förderquote [%]	Vorstandsbeschluss	Bewilligung LLUR
Infoportal Deichverstärkung Dagebüll	Gemeinde Dagebüll	51.384,37 €	25.794,99 €	0,00 €	19	55	08.10.2015	14.12.2015
Westküsten-Gruppen-Portal	Nord-Ostsee-Touristik GmbH	85.303,96 €	6.537,58 €	1.634,40 €	17	28,5	08.10.2015	25.05.2016
Waterclimbing Anlage	Stadt Bredstedt	196.097,30 €	48.867,45 €	0,00 €	18	43,59	04.04.2017	17.07.2017
Machbarkeitsstudie Hotel Leck	Gemeinde Leck	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8	55	11.07.2017	Projekt wurde zurückgezogen
Machbarkeitsstudie Energie-Erleben-Westküste	Bürgerwindpark Bordelum III GmbH & Co KG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10	50	23.01.2018	Projekt wurde zurückgezogen
Aufwertung Hans-Momsen-Haus	Gemeinde Dagebüll	123.338,26 €	50.000,00 €	0,00 €	22	48,24	17.04.2018	Überarbeitung A. Südt.
BaFeHäu Leck (Hof Schmörrholm)	Hauke Brodersen	456.722,69 €	80.000,00 €	20.000,00 €	26	21,79	13.09.2018	13.03.2019
Marketingkonzept NF Lammtage	Förderverein Lammtage	70.947,80 €	21.994,88 €	5.498,72 €	17	38,18	20.11.2018	14.05.2019
Dörpspark Enge-Sande	Gemeinde Enge-Sande	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21	65	20.11.2018	Projekt wurde zurückgezogen
Strategieentwicklung NFT	AMNF	32.249,00 €	17.615,00 €	0,00 €	17	65	19.12.2018	27.03.2019
Schöpfungsgarten	CJK	176.022,70 €	103.336,00 €	25.834,00 €			26.02.2019	
Rundwanderweg Leck	Gemeinde Leck	239.614,20 €	50.000,00 €	0,00 €	19	24,83	26.02.2019	16.10.2019
App aufs Land	Julia Nissen	99.365,00 €	44.366,10 €	5.545,76	45	70	28.04.2020	11.06.2020
Grasbahn	Gemeinde Klixbüll	166.707,10 €	63.000,00 €	0,00	28	44,97	09.09.2020	
		Fördersumme gesamt	484.863,01 €					
		Gesamtbudget im FS	489.535,14 €					
		Restfördersumme	4.672,13 €					

Projekte im Beratungsstand:

Pauls Kate in Almdorf; Nachhaltiger Wohnmobilstellplatz in Ladelund; Hof Dreisprung in Westre (Baumhäuser); Olenhof

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

Die „App aufs Land“

Mit einem Buchungssportal für Landerlebnisse trotz Corona online gehen? „Geht gut“, sagt die als Deichdeem bekannte Bloggerin Julia Nissen

Von Dörthe Arendt

NORDFRIESLAND Ist es eine gute Idee, mitten in der Corona-Krise eine App zu starten, die vor allem auf Bewegungen und Erlebnisse setzt? „Absolut“, sagt Julia Nissen, auch bekannt als Bloggerin Deichdeem. Deshalb ist ihre Landerlebnisse-Plattform „App aufs Land“ vor Kurzem an den Start gegangen, natürlich angepasst an die aktuellen Herausforderungen.

Denn Erlebnisse kann man auch in Pandemiezeiten schaffen, oder besser gesagt nach Hause holen, und zwar mit den Mitteln moderner Kommunikation. Eine gemeinsame Weinprobe mit bis zu 250 Teilnehmern? Kein Problem, die Plattform „App aufs Land“ bringt Interessierte mit Winzer Henrik Schweser und Deichdeem Julia Nissen per Video-Konferenz zusammen, buchbar sind die Landerlebnisse direkt auf appaufsland.de.

Und der Wein? Der kommt einfach per Paketdienst zu den angemeldeten Teilnehmern nach Hause. Ähnlich unkompliziert klingen andere Angebote auf dem Portal, ob digitaler Hof- und Feldrundgang, der Einsteigerkurs „Plattdeutsch mit Hund“ der „backstucks Buchweizenorte“ oder „Oma Irines Großer Hans“.

„Alles ging los mit einer Treckermitfahrzentrale, die ich vor einem Jahr initiiert habe. Ich habe mich total gefreut, dass innerhalb kürzester Zeit über 700 Menschen mitmachen – in der gesamten Bundesrepublik“, berichtet die 35-jährige Julia Nissen, die in Bargum lebt.

Ganz schnell habe sie gemerkt, „dass die Menschen auf dem Land gehen gerne einen Einblick in ihr Leben – sei es die Landwirtin, der Jäger oder, oder...“ Deshalb habe sie nach einer Möglichkeit gesucht, all diese Menschen zusammenzubringen, „und so ist App aufs Land entstanden“, berichtet Julia Nissen, und fügt hinzu: „Hierbei möchte ich die Gefühlslage immer größer werdende Kluft zwischen Stadt und Land über ein Stück weit schließen.“ Die größte Herausforderung, die App an den Start zu bringen, war der Bürgermeisterin ganz klar die Finanzierung. „Ich musste lernen, dass sich so eine App nicht von heute auf morgen realisieren lässt. Da stecken viele Arbeitsstunden drin. Es mussten so viele technische und grafische Fragen geklärt werden. Ich bin allen Mitwirkenden dankbar – aber vor allem



Deichdeem Julia Nissen hat gut zu tun: Ihre „App aufs Land“ ist jetzt online, das nächste Projekt, nämlich ihr Podcast Dorfidisco, ist schon in Planung. FOTO: ANNA HUBER

allen Menschen und Institutionen, die das finanziell möglich gemacht haben.“

„Kurz vor Weihnachten soll mein erster Podcast veröffentlicht werden.“ Und auch wenn sie gerade keine App lanciert, hat Julia Nissen jede Menge zu tun. So wurde sie nicht nur Anfang des Jahres beim Agrarheute Digital Future Awards in Berlin als beste Influencerin ausgezeichnet, sondern ist auch ausgebildete Bauernhofpädagogin, studierte Agrarwissenschaftlerin, Agrarjournalistin, Dozentin an der Universität in Kiel und Gründungsmitglied des Netzwerks „Junge Land-Frauen Nordfriesland“.

Und auch ihr Privatleben ist alles andere als ereignislos: Im Februar bekommt sie mit ihrem Mann Volker das dritte Kind. Weitere Projekte gefällig? Aufmerksame Fernsehzuschauer werden ihre Auftritte in der NDR-Kemmküche verfolgt haben, zudem können sich noch bis Ende November Interessierte bei ihrem Projekt „StadtLandWichteln“ anmelden. Auch hier bringt die Deichdeem Menschen nachhause. Jeder Teilnehmer bekommt einen Wichtelpartner, dem er oder sie eine schöne vorweihnachtliche Aufmerksamkeit zusendet.

Und, einen hat die Deichdeem nachhause von Weibchen soll ihr erster Podcast starten. „Dorfidisco“ wird er heißen – und er verspricht das, womit die engagierten Nordfriesin auf allen Kanälen immer wieder überzeugt: „Humorvolle Unterhaltung gepaart mit Inhalten, ich möchte vermitteln, wie wundervoll facettenreich und lebenswert der ländliche Raum ist.“

Wie bekommt die 33-Jährige alles unter einen Hut? Ihr Tipp: „Zunächst einen Fuß vor den anderen setzen und dann auch Hilfe annehmen. Ich bin sehr dankbar, dass wundervolle 500-Bauernhöfe zu haben, die mich besonders

wie gut sie die „App aufs Land“-Idee finden; zum anderen gab es große Fördersummen wie zum Beispiel gut 55.000 Euro von der Aktivregion Nordfriesland Nord.

Und auch wenn sie gerade keine App lanciert, hat Julia Nissen jede Menge zu tun. So wurde sie nicht nur Anfang des Jahres beim Agrarheute Digital Future Awards in Berlin als beste Influencerin ausgezeichnet, sondern ist auch ausgebildete Bauernhofpädagogin, studierte Agrarwissenschaftlerin, Agrarjournalistin, Dozentin an der Universität in Kiel und Gründungsmitglied des Netzwerks „Junge Land-Frauen Nordfriesland“.

Und auch ihr Privatleben ist alles andere als ereignislos: Im Februar bekommt sie mit ihrem Mann Volker das dritte Kind. Weitere Projekte gefällig? Aufmerksame Fernsehzuschauer werden ihre Auftritte in der NDR-Kemmküche verfolgt haben, zudem können sich noch bis Ende November Interessierte bei ihrem Projekt „StadtLandWichteln“ anmelden. Auch hier bringt die Deichdeem Menschen nachhause. Jeder Teilnehmer bekommt einen Wichtelpartner, dem er oder sie eine schöne vorweihnachtliche Aufmerksamkeit zusendet.

Und, einen hat die Deichdeem nachhause von Weibchen soll ihr erster Podcast starten. „Dorfidisco“ wird er heißen – und er verspricht das, womit die engagierten Nordfriesin auf allen Kanälen immer wieder überzeugt: „Humorvolle Unterhaltung gepaart mit Inhalten, ich möchte vermitteln, wie wundervoll facettenreich und lebenswert der ländliche Raum ist.“

bei der App unterstützen“, sagt Julia Nissen und ergänzt: „Und natürlich eine Familie, die hinter mir und meinen Grapen und Krabben im Kopf steht und mir den Rücken stärkt. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Wie soll es weitergehen? Natürlich hofft die Unternehmerin – wie viele, viele andere Menschen auch – dass bald wieder tatsächliche Begegnungen möglich sind, um auch physische Landerlebnisse mit der App aufs Land zu ermöglichen. Und so lange Corona-Restriktionen und Kontaktverbote an der Tagesordnung sind, gilt es eben, kreativ zu bleiben oder auf das



Ziel sind persönliche Begegnungen: Unter Corona-Bedingungen finden Weinprobe und Kochkurse jedoch zunächst nur online statt. FOTO: APPAUFSLAND.DE



Mit der Trecker-Mitfahrzentrale fing alles an. Und Treckerfahrten sind es auch weiter geben, sobald Corona es wieder zulässt. FOTO: APPAUFSLAND.DE



Das Portal „App aufs Land“ bietet viele Möglichkeiten. FOTO: APPAUFSLAND.DE

Quelle: Husumer Nachrichten, 16. November 2020

Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus

Infos zu laufenden Projekten und zur Netzwerkarbeit:

App aufs Land

- Projekt abgeschlossen; im App-Store und unter <https://appaufsland.de/> verfügbar; zwei Stellen (geringfügig - Content-Creating & Social-Media) geschaffen; schnelle Reaktion auf COVID-19 bei Angeboten

Rundwanderweg Leck

- Projekt abgeschlossen

Schöpfungsgarten

- Projekt nach Schwierigkeiten im Sommer gestartet; zwei Teilzeitstellen geschaffen (Gartenhelfer & Gartenpädagogin)

21
BREKLUM

Ein Garten der Sinne - Am Christian Jensen Kolleg tut sich was!

Zwischen Eikammsweg und dem Martineum des Christian Jensen Kollegs (CK) befindet sich eine derzeit ungenutzte Fläche. Diese soll in einen blühenden Garten mit Obstbäumen, Beerenbüschen, Blumen, Kräutern und Gemüsebeeten verwandelt werden.

Ein „Garten der Sinne“ - Lernort für Natur- und Umweltschutz und naturverträgliches, nachhaltiges Gärtnern - soll entstehen. Er wird nicht nur den Gästen des CK offenstehen, sondern auch Kindergärten und Schulen, Familien in der Region, Gemeindegliedern und allgemein interessierten Menschen während ihrer Urlaubs- und Freizeit, die sich über Naturkreisläufe, nachhaltigen Gartenbau, Artenschutz und Ernährungskriterien sowie Umweltschutz informieren wollen. Den Besuchern soll dort ein tieferes Verständnis für ökologische Zusammenhänge nahegebracht werden, indem sie exemplarisch verschiedene Teilaspekte des Naturhaushaltes durch Führungen und verschiedene praktische Veranstaltungsformate erleben können.

Die Vorarbeiten am Schreibtisch haben schon vor etlicher Zeit begonnen, aber nun soll auch dort draußen ganz bald etwas zu sehen sein. Es kann nur noch wenige Tage dauern, bis ein Bagger erst einmal alle dort „von allein“ gewachsenen Pflanzen abträgt, und „klar Schiff“ auf dem Gelände macht für die Anlage des Gartens. Die Fundamente für die Hütte und den Zaun werden erstellt, die Zisterne zum Auffangen des Dachwassers des Martineums eingegraben, der Brunnen für die weitere Wasserversorgung gebohrt, die Drainage und Kabel verlegt, und dann, nach allen Vorarbeiten, ... können auch die (Hoch-)Beete angelegt, und die Obstbäume und Beerenbüsche gepflanzt werden.

Gefördert wird dieses wunderbare Projekt durch Mittel der EU, des Landes SH, der LAG Aktivregion NF Nord und der Bingo Umweltlotterie sowie von weiteren Partnern.

Aber auch ehrenamtlich arbeiten etliche Menschen an der Gestaltung und weitere Helfer sind sehr erwünscht und herzlich willkommen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Runa Brunk (r.brunk@christianjensenkolleg.de, Tel: 04671/ 9112-21), die im CK für den Garten als Projektkoordinatorin und Umweltpädagogin beschäftigt ist.

Kommen Sie doch gern einmal an dem Grundstück vorbei und betrachten Sie - im Moment noch die üppige Ruderalflora, aber bald schon - die Fortschritte unseres „Gartens der Sinne“!

Quelle: Dit & Dat, Ausgabe 6 (2020)

4. Bericht aus den Handlungsfeldern: Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“

Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus

Infos zu laufenden Projekten und zur Netzwerkarbeit:

Treffen des Arbeitskreis Tourismus organisiert durch die Nordfriesland-Tourismus GmbH und AktivRegion.

- Austausch zu aktuellen Themen
- Weiterentwicklung von Projektideen
- Auf Grund der Corona-Pandemie konnte bisher nur ein Vernetzungstreffen im Sommer stattfinden, ein weiteres ist für 10. Dezember 2020 geplant
- Projektgruppentreffen „Regionale Produkte“ (Austausch per Email, Telefon & ein Treffen im Sommer)
 - Derzeitiger Aufbau einer webbasierten Plattform für regionale Anbieter regionaler, nordfriesischer Produkte
 - Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb der Deutschen Vernetzungstelle für Ländliche Räume „Gemeinsam stark sein 2020“ mit dem Thema „Täglich gut versorgt“; 27 Projekte wurden insgesamt eingereicht (Infos unter <https://www.dvs-wettbewerb.de/die-projekte/>)

5. Verschiedenes

Berufung von Mitgliedern in den Vorstand (Bestätigung erfolgt in einer späteren Mitgliederversammlung)

- Eigentlich ist die Mitgliederversammlung für die Wahl (und Bestätigung) von Vorstandsmitgliedern zuständig. Da die für den 5. November geplante Mitgliederversammlung coronabedingt ausfällt, sollen im folgenden zwei Mitglieder der AktivRegion durch den Vorstand in denselben berufen werden:
 - Oke Magnussen (HGV Niebüll) als Vertreter von Martin Martensen.
 - Björn Fischer (VR Bank Nord) als Vertreter von Mike Breuel.
- Die Wahl ist wichtig, damit die AktivRegion geschäftsfähig bleibt, da derzeit nicht alle Vorstandsposten durch Stellvertreter besetzt sind und wir z.B. bei Umlaufbeschlüssen Einstimmigkeit aller Vorstandsmitglieder benötigen.
- **Hier zu ist ein Beschluss notwendig.**
- Hinweis: Diese Personalentscheidungen sollen in einer späteren Mitgliederversammlung durch die Mitglieder bestätigt werden.

6. Termine

Termine 2020/2021

- Dezember 2020: Projektauftrag zum REGIONALBUDGET zur Förderung von Kleinprojekten.
- Termine für **2021**, 15 – 16 Uhr ggf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand
 - Dienstag, 26. Januar 2021 (Bredstedt, Landwirtschaftsschule; evt. Online)
 - **Sondertermin:** Februar 2021 (Vorstandssitzung mit Projektauswahl für das Regionalbudget – Datum und Ort noch zu vereinbaren)
 - Dienstag, 27. April 2021 (Niebüll, Amt Südtondern)
 - Dienstag, 24. August 2021 (Bredstedt, Amt Mittleres Nordfriesland)
 - Dienstag, 26. Oktober 2021 (Niebüll, Amt Südtondern)
- Nächste (reguläre) Mitgliederversammlung: Winter 2021
- Wir gehen davon aus, dass es im Rahmen der Neuaufstellung der IES zu Workshops, AG-Treffen und einer außerordentlichen Mitgliederversammlung kommen wird...

Kontakt zum Regionalmanagement

Lisa Kathrin Polak

LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Theodor-Storm-Straße 2
25821 Bredstedt

Tel.: 04671 / 9192-32

l.polak@aktivregion-nf-nord.de

Dr.-Ing. Simon Rietz

LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Marktstraße 12
25899 Niebüll

Tel.: 04661 / 601-340

s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT &
BLEIBEN SIE GESUND!**

